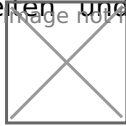


Wer kann mir ein gutes Lehrbuch zur pädagogischen Psychologie empfehlen?

Beitrag von „Gela“ vom 12. April 2005 21:51

Hallo!

Ich muss mich auf das Kolloquium vorbereiten und brauche ein gutes Lehrbuch zur



pädagogischen Psychologie. Darf ruhig dick sein

Könnt ihr mir eine Empfehlung geben?

Danke!

Gela

Beitrag von „meike“ vom 12. April 2005 22:38

Hallo Gela, ich bin bei meiner Prüfung mit "Pädagogische Psychologie des Lernens und Lehrens" von Gerd Mietzel ganz gut gefahren. War allerdings auch von meinem Prüfer ausdrücklich erwünscht. War sehr verständlich geschrieben.

LG Meike

Beitrag von „ANGsthase“ vom 13. April 2005 09:03

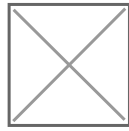
Hallo!

Ja nimm auf jeden Fall das Mietzel Ding. Ich musste es mir vor kurzem auch kaufen für ein Seminar und brauche es auch dann bald in der Prüfung!

Kostet leider ganz schön (36 Euro) aber lohnt sich. Achte aber darauf, dass du mindestens die 6. wenn nicht sogar 7. Auflage nimmst. Ist besser!

Beitrag von „Gela“ vom 13. April 2005 21:38

Danke, Meike und Angsthase



Den Mietzel hab ich schon und finde ihn wirklich gut. Aber eine Alternative bräuchte ich noch.

Hat jemand noch weitere Tipps?

Vielen Dank!

Gela

Beitrag von „leppy“ vom 13. April 2005 22:53

Habe nur einen NICHT-Vorschlag: Krapp/Weidemann = eindeutig zu ausführlich und langatmig (zumindest die 5 Kapitel, die ich lesen musste).

Gruß leppy

Beitrag von „das_kaddl“ vom 14. April 2005 09:19

In meinen ersten Semestern war der Renner der Zimbardo. Nachdem alle ihn bei Weltbild ergattern konnten, wechselte der Dozent (und Prüfer) und es hieß ab sofort Kretch/Crutchfield. In meinem Prüfungssemester wurde ich mit einem wiederum neuen Prüfer konfrontiert, der voll auf den Gage/Berliner "Pädagogische Psychologie" stand.

Den mussten wir durchackern, die Zusammenfassungen lernen und uns für die Prüfung 2 Spezialgebiete daraus auswählen. Gut fand ich am Buch die relativ kurzen Zusammenfassungen jedes Kapitels. Das Buch ist verständlich geschrieben, ein weiterer Pluspunkt. Kaufen würde ich es mir allerdings nicht mehr, denn jeder Dozentenwechsel bescherte mir einen anderen Wälzer (plus dessen nicht geringe Kosten) der Pädagogischen Psychologie im Bücherregal (und das für eine Prüfung von 20 min - ein Grundlagenbuch hätte vollkommen gereicht!). Aber als Alternative ist das Buch vermutlich gut geeignet (kenne "den Mietzel" nicht!).

LG, das_kaddl.

Beitrag von „Lelaina“ vom 14. April 2005 11:28

Ich fand für die Prüfung damals das "Handwörterbuch pädagogische Psychologie" von Rost sehr nützlich, da sind einzelne Stichwörter aufgeführt, die man unabhängig voneinander lernen kann. Allerdings reicht es glaub ich, wenn du dir die relevanten rauskopierst, die knapp 40 Euro würd ich nicht unbedingt investieren.

Das Kapitel zum Wissenserwerb ist übrigens super!

Beitrag von „Vivi“ vom 15. April 2005 15:24

Hi,

bei uns war Gage/Berliner (Beltz Verlag) im Examen angesagt und ausdrücklich vom Prüfer erwünscht. Ist ein Wahnsinns-Schinken und super-ausführlich, habe aber eine Menge damit gelernt. Man kann natürlich nicht alles lesen (dafür ist das Teil zu dick), aber wenn man die relevanten Kapitel raussucht, geht`s ganz gut.

Viel Erfolg!

Vivi

Beitrag von „leenaa“ vom 22. April 2005 10:32

Kann mich Lelaina anschließen und würde dir auch das "Handwörterbuch pädagogische Psychologie" von Rost empfehlen. Habe mir die wichtigsten Aufsätze kopiert und bin damit bei meiner Psycho-Prüfung ganz gut gefahren.

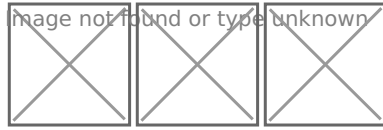
Beitrag von „Gela“ vom 25. April 2005 18:36

Vielen Dank euch allen!

Habe mir jetzt auch noch den Rost bestellt. Jetzt kann eigentlich nichts mehr schief gehen, oder?

Gela

Beitrag von „Vivi“ vom 25. April 2005 22:35



VIEL GLÜCK, GELA!!!



Vivi

Beitrag von „Allesgute“ vom 24. Dezember 2009 11:46

Ein Buch dessen Namen ich nicht mehr weiss von dem Osnabrücker Prof. Tücke.

Beitrag von „Friesin“ vom 24. Dezember 2009 16:21

[Allesgute:](#)

wie kommt es, dass du auf solchen alten Threads antowertest?

Die Fragen dürften in den meisten Fällen bereits beantwortet sein 😄